

Inhaltsübersicht:

Unter 1 und 3 b: Ohne örtliche Aufgliederung. (In 1 im Text genannt: Glojach, Maggau und Hamet. — Neudorf ob Wildon und Lichendorf¹⁾ (wohl KG. Weitendorf). — St. Peter SG. Graz VIII.)

Unter 2: Untertanen zu Stiefing²⁾, Neudorf³⁾ OG. Hart b. W. (Ober- und Unter-), in der Pfarre Wildon (im Text: Stocking⁴⁾, Wurzing), zu Hainsdorf⁵⁾ im Schwarzautal, Glojach⁶⁾, Hamet⁷⁾, Maggau⁸⁾, Reichersdorf, Krottendorf im Saßtal, Muggendorf⁹⁾, Stainz¹⁰⁾ bei Straden und Gnas¹¹⁾. — Die in der angeschlossenen Gült genannten 3 Untertanen ohne Ortsangabe.

Unter 4, 5, 7 und 8: Die Ämter Glojach, Pernreith¹²⁾, Heiligenkreuz am Waasen und Neudorf OG. Hart b. W.

Unter 4 noch gesondert ausgewiesen: Maggau und Reichersdorf, Stainz bei Straden, Poppendorf, „St. Margarethen“, Stocking, Landorf¹³⁾, Fürstenfeld und Amt Poschel.

Ab 7: Probierte Meiergründe.

Bergrechte: Unter 2: Mit den Untertanen vermischt. — In der angeschlossenen Gült: Ein Bergrecht zu Grub.

Unter 3 a: Ohne örtliche Aufgliederung.

Unter 6—8: Die Bergämter Pernreith, Glojach und Neudorf OG. Hart b. W.

Unter 6 und 7 (1749) aufgegliedert in: Neudorfberg und Aframberg, beide KG. Allerheiligen b. W., und Ladlgraben¹⁴⁾. — Poppendorfberg und „Hagsbach“¹⁵⁾.

Dazu nur unter 6 gesondert: „Pernhartsberg“ (KG. Hirsdorf), „In der Warth“, „Pössleiten“ und Hirsdorfgraben¹⁶⁾.

Nur unter 7 (1749) gesondert: Glojachberg (dieses auch unter 4) und Pernreith.

Nur unter 4 gesondert: Stradner.

Sonstiges: Unter 2: Eigene Schätzung mit dem Sitz Neudorf, dem Meierhof samt Zugehörung und einem Haus zu Wildon. — Notiz über eine an Andree V i s c h l versetzte Gült (39 R 3 β 18 S).

Unter 7: Probiertes Robotgeld in den Ämtern Pernreith (U 104—116), Glojach (U 117—123) und Heiligenkreuz am Waasen (U 124—128).

1) Luchendarff. — 2) Stifen. — 3) Newndorf. — 4) Stockhern. — 5) Hanerstorf an der Schwarczach. — 6) Gloiach, Gloyach. — 7) Hemett. — 8) Magkha, Magann, Magga. — 9) Muckenstorff in Stradner Pfarr. — 10) Stenntz, Stanz. — 11) Gnes. — 12) Pernreidt, Perngreith. — 13) Lanndorf. — 14) Ladengraben. — 15) Auch Häckspach. — 16) Hörstorfergraben, Hiersdorfgraben.

823. Neuhaus am Grimming, Herrschaft.

Nach 1664 Trautenfels genannt. (Dieses unter gesonderter Aufnahme.)

1. a) Leibsteuer 1527 (Hanns und Andree H o f m a n n). In Nr. 77 fol. 2—8.
b) Rauchgeld 1572 (Adam H o f m a n n). In Nr. 76 fol. 7'—8.
2. Anlage des Wertes 1542 (Hanns H o f m a n n).

Gülschätzung 1542 16/195 fol. 199—283.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a: Ohne ämterweise Aufgliederung.

Unter 2: Mit den Ämtern Ruepl, Öttlmair, Copeindl, Zanner, Schuttner, Irdning, dem (Salzburger) Spitalamt¹⁾ und dem Amt des Abtes von Wiener Neustadt²⁾. — Tagwerker.

Unter 3 b: Mit Untertanen aus den Ämtern Copeindl und Irdning.

Siehe auch Einschlägiges unter den Herrschaften Grünbichl und Strechau und Stift Rottenmann.

¹⁾ Die Gült des Bürgerspitals in Salzburg (10 G 2 β) wurde lt. Steuerbuch 1531 fol. 69 als verschwiegene Gült eingezogen und an Andree Hofmann übergeben. — Siehe dazu auch die gesonderte Aufnahme unter Salzburg. — ²⁾ Vgl. dazu Gültaufsandung 104/1970 fol. 1: Umschreibung der von Abt und Konvent zur Hl. Dreifaltigkeit in der Neustadt an Hanns Hofmann verkauften Ennstaler Gülten zu und um Schladming in der Hauser Pfarre (23 G 7 β 17 S), 1542.

824. Neuhaus bei Stubenberg, Herrschaft.

1. a) Leibsteuer 1527:

1. Teil des Sigmund Dräxler zum Neuhaus. Nr. 19.

2. Einlage des Christof Dräxler. Nr. 16.

b) Bodengeld 1571 (Bernhardin Dräxler). V 18.

c) Rauchgeld 1572:

1. Teil des Bernhardin Dräxler zum Neuhaus. Nr. 13.

2. Teil des Philipp Dräxler zum Neuhaus. Nr. 14.

2. Anlage des Wertes 1542:

a) Einlage des Georg Dräxl(er) mit dem halben Anteil an Neuhaus. — Neue Einlage 1543.

b) Einlage des Sigmund Dräxler mit dem halben Anteil an Neuhaus. — Neue Einlage 1544.

Beigeheftet: Gesuch um Abschreibung der kürzlich beim Brande von Mautern verunglückten Güter. a—b: Gülterschätzung 1542 5/46 a.

3. Urbare:

a) 1663 April 23, Graz: Urbar, gefertigt von Maria Rosina Isabella Khazianer geb. von Falbmhaupt.

Vgl. dazu Gültaufsandung 38/708 fol. 9: Umschreibung der mit 31 G 1 β 2 S beansagten H. Neuhaus auf Georg Andree Wurmbrandt von Stuppach, 1663 VI 6, Graz.

b) 1680 Dezember 6, Neuhaus: Teillibell und Urbar über die H. Neuhaus und das Haus Anger, die auf Grund der Erbteilung nach Georg Andree Wurmbrandt zwischen seinen Söhnen Georg Andree und Wolf Friedrich dem ersteren zuerkannt wurden.

Vgl. dazu Gültaufsandung 107/2020 fol. 18: Umschreibung der mit 142 G 5 β 22 $\frac{1}{2}$ S beansagten H. Neuhaus auf Georg Andree von Wurmbrandt, 1681 V 21, Graz.

a—b: Schloßarchiv zu Thannhausen.